

Maßnahmen zur Beseitigung der illegalen Müllablagerungen

Die CDU-Fraktion beantragt durch die nachfolgenden dargestellten Maßnahmen, die immer wiederkehrenden illegalen Müllablagerungen an der Glascontainer Sammelstelle „An der Riedmühle“, entgegen zu wirken. Darüber hinaus sollen einzelne Maßnahmen an allen Sammelstellen umgesetzt werden.

Problemdarstellung

Seit längerem ist es insbesondere an der Sammelstelle „An der Riedmühle“ ein immer wiederkehrendes Problem, dass Unbekannte jeglichen Müll dort abstellen. Die Beseitigung von dem Müll durch die Mitarbeiter vom Bauhof ist Zeit- und Kostenintensiv. Diese Kosten gehen zu Lasten des städtischen Haushaltes und muss somit durch die Allgemeinheit getragen werden.

Die bisherigen Maßnahmen wie Protokollierung durch das Ordnungsamt oder Suche nach Hinweisen in dem Müll nach den Verursachern haben kaum Erfolg gebracht.

Die illegale Müllablagerung ist nicht nur ein Niersteiner Problem, sondern betrifft auch viele andere Kommunen.



Foto oben links und rechts vom 09.01.2020

Foto unten links und rechts vom 31.12.2019

Innerhalb von 10 Tagen ist der Müllberg deutlich angewachsen.

Lösungsansatz:

In verschiedenen Stufen soll zunächst mit geringem finanziellen Aufwand folgende Maßnahmen getroffen werden:

1. Hinweisschilder an allen Glascontainer Sammelstellen anbringen/aufstellen (siehe Beispiele Anlage 1)
2. Regelmäßige Protokollierung der Örtlichkeiten und regelmäßige Öffentlichkeitsarbeit
3. Zusätzliche Ausleuchtung des Sammelplatzes durch Anbringung eines geeigneten LED Strahlers
4. Umgestaltung der Sammelstelle durch andere Container (siehe Anlage 2)
5. Kameraüberwachung der Sammelstelle und Aufzeichnung der haltenden Fahrzeuge im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben



Matthias Stubbe

Fraktionsvorsitzender

Anlage 1:



Beispiel 1



Beispiel 2

Fortsetzung Anlage 1:



Beispiel 3



Beispiel 4

Anlage 2:



Eine Umgestaltung in der Form, dass die Holzverkleidung entfernt wird. Die Container durch „Würfelcontainer“ ersetzt und dicht nebeneinander entlang der Straße aufgestellt werden. Hierdurch werden Abstellflächen für Müll deutlich reduziert. Die Glascontainer gibt es auch mit größerem Fassungsvermögen, solche werden z.B. auf dem Wertstoffhof in Udenheim verwendet.



Darstellung einer veränderten Aufstellung der Container.